



# Pimoo2 – Machen: Mit pimoo 2.0 informieren, ausprobieren, bewerten und lernen. Plattform für integrierte Mobilität Oberursel

MobilitätsWerkStadt 2025



Eine Wissens- und Austauschplattform zu schaffen, ist das zentrale Ziel von pimoo.

## Ausgangssituation und Forschungsfragen

Die Stadt Oberursel (Taunus) mit knapp 47.000 Einwohnenden und ca. 20.000 Beschäftigten liegt im stark wachsenden Ballungsraum Frankfurt/Rhein-Main. Der Zuzug vieler Menschen in die Region und insbesondere auch nach Oberursel verursacht zusätzlichen Verkehr, der auf dem vorhandenen Straßennetz teilweise nicht mehr sicher und leistungsfähig abgewickelt werden kann. Außerdem sollen Beiträge des Verkehrssektors zu Klimazielen der Stadt Oberursel sowie der Erhalt von Grün- und Freiräumen erreicht werden. Um diese Anforderungen vereinen zu können, wurde in Phase I des Projektes ein verkehrliches Leitbild für Oberursel entwickelt und durch die Stadtverordnetenversammlung beschlossen.

Produkte von Phase I sind neben dem verkehrlichen Leitbild der Entwurf einer Wissens- und Austausch-

plattform, die es Politik und Zivilgesellschaft ermöglicht, sich über aktuelle Planungen und Maßnahmen zu informieren und darüber zu diskutieren.

In der zweiten Phase geht es darum, die vorhandenen Maßnahmen aus verschiedenen Konzepten wie Klimaschutz- oder Radverkehrskonzept auf ihren Beitrag zum Erreichen der Ziele des verkehrlichen Leitbildes zu bewerten. So werden Diskussionen in der Politik zur Umsetzung von geeigneten Maßnahmen erleichtert. Hierfür wird die Bewertungssystematik weiter ausgebaut und operationalisiert. Im Vordergrund steht die Forschungsfrage:

Wie kann die Umsetzung geeigneter Maßnahmen zur Förderung nachhaltiger Mobilität durch Informieren, Ausprobieren, Bewerten und Lernen erleichtert und befördert werden?

## Projektansatz und Vorgehen

In Phase II werden drei Strategien verfolgt und zugehörige Bausteine in lernenden Prozessen entwickelt und umgesetzt:

1. Informieren und Beraten: Bausteine sind der Ausbau des Prototyps der Wissens- und Austauschplattform pimoo; eine Bauherrenbroschüre zeigt sinnvolle Maßnahmen für nachhaltige Verkehre auf und Bewohnerinnen und Bewohner bekommen Hinweise zu ihrem Mobilitätsverhalten über eine App.
2. Bewerten und Entscheiden: Zentraler Baustein ist die Ergänzung der pimoo-Plattform durch ein Bewertungsverfahren verkehrlicher Maßnahmen für Politik und Gesellschaft. Dort können verschiedene Parameter verändert und die Zielerreichung einzelner Maßnahmen geprüft werden.
3. Ausprobieren und Lernen: Bausteine sind Verkehrsversuche und Reallabore im öffentlichen Raum. Die Versuche bieten die Möglichkeit, Änderungen erleben und ihre Wirkung bewerten zu können.

## Projektziele und zu erwartende Ergebnisse

Die Komplexität aktueller verkehrlicher Entwicklungen erschwert fundierte Entscheidungen deutlich: Verschiedene mögliche Maßnahmen müssen von verschiedenen Akteuren – der Zivilgesellschaft, den politischen Entscheidungstragenden und der direkten Nutzerschaft – bewertet werden. Ziel von pimoo 2.0 ist es daher:

- die Bewertung von verkehrsbezogenen Entscheidungen für alle relevanten Stakeholder transparent und einfach zu ermöglichen,
- dezidierte Bewertungsverfahren und Entscheidungsgrundlagen in der Verwaltungsarbeit und der politischen Gremienarbeit zu verankern,
- Bewusstseins- und Verhaltensänderungen bei verkehrsbezogenen Beurteilungen zu ermöglichen und zu festigen – sowohl in (verkehrs-)politischen Prozessen, bei Bauvorhaben als auch bei individuellen verkehrsbezogenen Entscheidungen.

Pimoo 2.0 soll als Katalysator dazu beitragen, dass aus sozialer, ökologischer und ökonomischer Sicht dringend notwendige Veränderungen in Verkehr und Mobilität auf kommunaler Ebene in einem breiten öffentlichen Konsens oder Kompromiss angegangen werden.

Entscheiderinnen und Entscheidern soll es ermöglicht werden, auf der Basis der bereitgestellten Informa-



### Fördermaßnahme

MobilitätsWerkStadt 2025, Phase II

### Projekttitel

Pimoo2 – Machen: Mit pimoo 2.0 informieren, ausprobieren, bewerten und lernen. Plattform für integrierte Mobilität Oberursel  
(Förderkennzeichen: 01UV2128)

### Laufzeit

01.08.2021 – 31.07.2024

### Projektkoordination

Stadt Oberursel (Taunus) - Geschäftsbereich Stadtentwicklung - Abteilung Verkehrsplanung  
Dr. Uli Molter  
E-Mail: [uli.molter@oberursel.de](mailto:uli.molter@oberursel.de)

### Projektpartner

Hochschule RheinMain Wiesbaden  
Prof. Dr.-Ing. Volker Blees

### Weitere Informationen

[oberurselindialog.de/pimoo](http://oberurselindialog.de/pimoo)

### Kontakt im DLR Projektträger

Dr. Niels Dreber, [niels.dreber@dlr.de](mailto:niels.dreber@dlr.de)

### Herausgeber

Bundesministerium für Bildung und Forschung  
Referat Nachhaltige Stadtentwicklung  
53170 Bonn

### Gestaltung

DLR Projektträger - Umwelt und Nachhaltigkeit

### Bildnachweis

Stadt Oberursel (Taunus)

### Stand

April 2023

[bmbf.de](http://bmbf.de)

tionen, der Versuche vor Ort und der Bewertungen fachlich fundierte Entscheidungen zu treffen.